

INKLUSION TRIFFT COMEDY

LEINWANDHIT FEIERT URAUFFÜHRUNG MIT PROMINENTER INKLUSIVER BESETZUNG

Mit dem gehörlosen Schauspieler Benjamin Piwko und der Schauspielerin mit Down-Syndrom Luisa Wöllisch in den Hauptrollen, bringt die Comödie Dresden die **Uraufführung** der Inklusionskomödie **DIE GOLDFISCHE nach dem gleichnamigen Kinofilm** von Alireza Golafshan auf die Bühne (**Premiere am 16. September 2022**). Christian Kühn, künstlerischer Leiter des mit 643 Plätzen größten sächsischen Privattheaters, wird die Bühnenfassung mit einem spannenden, inklusiven Cast inszenieren.

Christian Kühn: *„Sowohl auf Bühnen als auch im Fernsehen ist Inklusion am wenigstens im Unterhaltungs- und Comedybereich sichtbar. Für mich hat somit der Film innerhalb des Genres eine Vorreiterrolle eingenommen, was neben der turbulenten, originellen Story ein Beweggrund war, den Stoff auf die Boulevardbühne zu bringen.“*

Die Tragikomödie war 2019 das Leinwanddebüt des 1986 in Teheran geborenen Autors und Regisseurs Alireza Golafshan. Mit Tom Schilling und Jella Haase in den Hauptrollen wurde sie zum Publikumserfolg und erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“ der Deutschen Film- und Medienbewertung.

Für die Uraufführung der Bühnenfassung konnte erneut **Luisa Wöllisch** gewonnen werden, die – wie bereits in der Filmvorlage – die Rolle der Franzi verkörpert. Neben ihrem Engagement an den Kammerspielen in München, wo sie 2021 den Bayrischen Kulturpreis erhielt, steht sie regelmäßig vor der TV-Kamera, wie zuletzt in „Frühling“ an der Seite von Simone Thomalla.

Luisa Wöllisch: *„Es ist etwas ganz besonderes, die Franzi ein zweites Mal zu verkörpern und die Goldfische ganz anders zu erleben, mit den Mitteln des Theaters. Franzi ist in der Bühnenfassung erwachsener und bietet somit für mich auch mehr spielerische Möglichkeiten.“*

Anders als im gleichnamigen Kinofilm ist sie nicht die einzige inklusive Schauspielerin im Cast von „Die Goldfische“. So übernimmt der kleinwüchsige Schauspieler **Sascha Schicht** aus Berlin die Rolle des autistischen Michi.

Sascha Schicht: *„Es ist für mich die erste Produktion, bei der Inklusion auf Unterhaltung trifft und bei der die Figuren neben der Komik eine menschliche Tiefe zeigen, ohne nur auf ihre Behinderung reduziert zu sein. Somit ist hier der inklusive Besetzungsgedanke, statt meiner eigenen körperlichen Behinderung eine geistige darzustellen, spielerisch und inhaltlich besonders spannend.“*

Sein Debüt auf einer Boulevardbühne feiert zudem der Schauspieler, Kampfsportler und Autor Benjamin Piwko, der vor allem als der erste gehörlose Teilnehmer der RTL-Tanzshow „Let's Dance“ Bekanntheit erlangte. Mit Tanz-Profi Isabel Edvardsson begeisterte er Jury und Publikum der 12. Staffel und belegte am Ende den dritten Platz. Nach seinem Schauspieldebüt in einer Hauptrolle im Hamburger „Tatort“ 2016 als erster Gehörloser, feiert er nun mit der Premiere am 16. September in Dresden sein Boulevarddebüt auf der Theaterbühne.

INKLUSION TRIFFT COMEDY

LEINWANDHIT FEIERT URAUFFÜHRUNG MIT PROMINENTER INKLUSIVER BESETZUNG

Benjamin Piwko: *„Meine Figur im Stück beschränkt sich nicht nur auf meine Behinderung als Gehörloser, sondern sie ist eine Mischung aus einem Autisten und Gehörlosen. Das hat mich auch an dieser Rolle besonders gereizt. Als Schauspieler sucht man ja immer die Herausforderung, dabei geht es auch darum, seine Figur ernst zu nehmen und kein Mitleid zu erzeugen, sondern zu verdeutlichen, dass wir alle Menschen sind. Ich finde es toll, dass besonders durch Humor und Leichtigkeit manches Schubladendenken aufgebrochen wird.“*

Neben Schauspieler und Comedian **Alexander Wipprecht**, der zum Ensemble der ZDF-Nachrichtensatire „heute-show“ gehört, vervollständigen **Dorothee Kahler**, **Claudia Carus**, **Julian Härtner** und die Dresdner Schauspielerin **Kati Grasse** den 8-köpfigen Cast, der am 16. September Uraufführung feiert.

Story

Der Banker Oliver führt ein Leben auf der Überholspur bis ein Verkehrsunfall alles verändert. In der Reha findet er Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“: Die blinde Magda, den stillen Michi, den autistischen Rainman und die Glamour-verliebte Franzi mit Down-Syndrom. Die idealen Komplizen für seinen Plan: ein als Gruppenausflug getarnter Grenzschmuggel seines Schwarzgeldes. Wer kontrolliert schon einen Bus voller Menschen mit Behinderung?



Besetzung



BENJAMIN PIWKO | Rainer

Der Schauspieler, Kampfsportler, Autor und Botschafter wird 1980 in Hamburg geboren und ist seit einer Virusinfektion im Alter von acht Monaten gehörlos. Mit zwei Jahren zieht er mit seiner Mutter in die Schweiz, um auf einer Spezialschule das Sprechen zu erlernen. Mit 5 Jahren entdeckt er seine Leidenschaft für den Kampfsport. 2005 macht er auf Hawaii seinen Schwarzen Gürtel und entwickelt seinen eigenen Kampfstil Wun Boxing Thai Style Self-Defense, den er auch unterrichtet. In der „Tatort“-Folge „Totenstille“ feiert er 2015 sein Debüt als Schauspieler und erlangt vor allem durch seine Teilnahme an der RTL-Tanzshow „Let's Dance“ Bekanntheit. Er lebt mit Schauspielerin Felicitas Woll und der gemeinsamen Tochter in Hamburg.



LUISA WÖLLISCH | Franzl

Luisa wurde 1996 in München geboren und sammelte erste Bühnenerfahrungen in Theateraufführungen der Montessorischule. Nach ihrem Abschluss begann sie 2014 eine Berufsqualifizierende Maßnahme an der Freien Bühne München. Seitdem ist sie fester Teil des Ensembles und hat maßgeblich bei diversen Theaterproduktionen mitgewirkt. 2016 spielte sie in ihrem ersten Kinofilm „Die Griebnockernaffäre“ mit. Nach Abschluss der Schauspielausbildung 2018 stand sie für ihre erste Kinohauptrolle in „Die Goldfische“ und später für TV-Produktionen wie „Um Himmels Willen“ oder „Frühling“ an der Seite von Simone Thomalla vor der Kamera. Seit 2020 gehört sie zum Ensemble der Münchner Kammertheater und wurde 2021 mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet.



SASCHA SCHICHT | Michi

Sascha Schicht wurde 2000 in Berlin geboren, wo er ab 2018 am Michael Tschechow Studio zum Schauspieler ausgebildet wurde. Bereits während des Schauspielstudiums spielte er in Produktionen am Grips Theater Berlin („Aus Zeit“, „Ganz Nah“) und am Theater Forum Kreuzberg Berlin („Don Juan kommt aus dem Krieg“). Er stand für diverse Kurzfilme vor der Kamera und wirkte zuletzt in der Produktion „SMAK!“ unter der Regie von Khavn De La Cruz an der Volksbühne Berlin mit. 2020 stand er für die Web-Comedyserie „Wolfgang – Ein Mann für die Sünde“ vor der Kamera. In der Rolle des autistischen Michi in der Uraufführung „Die Goldfische“ steht er nun das erste Mal auf einer Boulevardbühne und freut sich sehr darauf, Dresden kennenzulernen.



CLAUDIA CARUS | Magda

Nach einer einjährigen, berufsvorbereitenden Musicalausbildung in ihrer Heimatstadt Berlin studierte sie von 2007 bis 2011 Schauspiel an der Bayerischen Theaterakademie August Everding. Es folgte ein vierjähriges Festengagement am Salzburger Landestheater, an dem sie in unterschiedlichsten Rollen wie „Die Jungfrau von Orleans“, „Pippi Langstrumpf“, „Minna von Barnhelm“ oder „Anne Frank“ auf der Bühne stand. Weitere Stationen als Schauspielerin waren u. a. die Salzburger Festspiele, das Phönix Theater Linz, das Klagenfurter Ensemble, das Kammertheater Karlsruhe und das Alte Schauspielhaus Stuttgart. Claudia lebt seit 2015 freischaffend in Wien, wo sie 2022 am Institut für Kulturkonzepte ihr Zertifikat für Kulturmanagement abschloss.

Besetzung



ALEXANDER WIPPRECHT | Oliver

In Düsseldorf geboren besuchte er nach einer Lehre zum Bankkaufmann die Schauspielerschule „Der Keller“ in Köln und absolvierte die Frank-Elstner-Masterclass. Auf der Bühne konnte man ihn u. a. am Ernst-Deutsch-Theater Hamburg, am Schauspielhaus Hamburg, am Rheinischen Landestheater Neuss, am Theater Hof oder am Schauspiel Köln sehen. In „Wir sind mal kurz weg“ gastierte er 2015 erstmals auch an der Comödie Dresden. Bekannt ist er dem Fernsehpublikum aus zahlreichen Rollen in Serien und Filmen, darunter „Jerks“, „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“, „Countdown“, „Da kommt Kalle“, „Notruf Hafenkante“, „Soko Köln“ und „Tatort“. Als Ensemblemitglied ist er darüberhinaus regelmäßig in der ZDF-Nachrichtensatire „heute-show“ zu sehen.



DOROTHÉE KAHLER | Laura u. a.

Nach ihrem Musicalstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig folgten Engagements an Theatern in ganz Deutschland und der Schweiz: u. a. Theater Ulm, Schauspiel Leipzig, Capitoltheater Düsseldorf, Maaghalle Zürich, St. Pauli Theater Hamburg, Schlossfestspiele Ettlingen, Theater Altenburg/Gera, Schauspielbühnen Stuttgart. Sie verkörperte Hauptrollen in Stücken wie „Hair“, „Anatevka“, „City of Angels“, „AIDA“, „Sunset Boulevard“, „The Rocky Horror Show“ und „Chicago“. Zudem drehte die gebürtige Marburgerin u. a. für die Vorabendserie „Hubert & Staller“ und ist Sängerin der Band „Die Damenkapelle“, mit der sie 2016 durch China tourte. An der Comödie sah man sie bereits im Freddie-Mercury-Musical „Show must go on“.



JULIAN HÄRTNER | Julius u. a.

1989 in Heidelberg geboren, studierte er an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Danach zog es ihn an den Bodensee, wo er über vier Jahre Teil des Ensembles des Theater Konstanz war. Er war dort als „Diener zweier Herren“, als Kasimir in „Kasimir und Karoline“, als Tempelherr in „Nathan der Weise“ und in vielen weiteren Hauptrollen zu sehen. Heute lebt er wieder freischaffend in Berlin, wo er seine Liebe zu amerikanischen Schauspieltechniken wie den Methoden von Sanford Meisner und Ivana Chubbuck entdeckte. Er ist regelmäßig Teil des Ensembles am TAK Theater Liechtenstein und war als Biff mit „Tod eines Handlungsreisenden“ auf Deutschlandtournee. Demnächst wird er im Kinothriller „Sisters“ zu sehen sein.



KATI GRASSE | Frau Zschetzsche u. a.

Kati Grasse wurde in Frankfurt/Oder geboren, begann 1987 ihr Schauspielstudium in Leipzig und kam zwei Jahre später ans Schauspielstudio Dresden. Ihr erstes Engagement führte sie ans tjg.theater junge generation. Seit 2002 arbeitet sie freiberuflich an zahlreichen Dresdner Theatern, u. a. am Theaterkahn in „Mann über Bord“, am Boulevardtheater in „Wie dressiere ich meinen Mann“ und in ihren musikalischen Hommagen an Hildegard Knef und Edith Piaf oder bei der gefeierten Pantomime-Inszenierung „Faust ohne Worte“ unter der Regie von Tom Quaas. An der COMÖDIE sah man sie u. a. in „Manche mögen's heiß“, „Die Perle Anna“ oder „Kalender Girls“. Zuletzt gehörte sie im Sommer 2022 zum Ensemble des Roland-Kaiser-Musicals „Santa Maria“ am Elbschloss Übigau.

PRESSEINFORMATION
DIE GOLDFISCHE
Dresden, 01.09.2022

COMÖDIE
Dresden

Informationen

DIE GOLDFISCHE

Eine Komödie nach dem Film von Alireza Golafshan

REGIE

Christian Kühn

MIT

Luisa Wöllisch
Benjamin Piwko
Sascha Schicht
Alexander Wipprecht
Dorothee Kahler
Kati Grasse
Claudia Carus
Julian Härtner

TERMINE

Premiere am 16.09.
17.09. bis 25.09.2022
22.11. bis 04.12.2022
Di, Mi, Fr, Sa je 19.30 Uhr
Do, 20.00 Uhr
So, 15.00 Uhr

TICKETS

an der Theaterkasse im World Trade Center
(Mo-Fr 13-18 Uhr)
im Internet unter
www.comoedie-dresden.de
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Pressebilder

Download durch Klick auf den Link

- 1** Ensemble DIE GOLDFISCHE
v.l.: Benjamin Piwko, Kati Grasse, Sascha Schicht, Luisa Wöllisch, Julian Härtner, Dorothee Kahler, Claudia Carus, Alexander Wipprecht
https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2022/09/GNZ_0350cChrisGonz.jpg © Chris Gonz
- 2** Motiv DIE GOLDFISCHE
https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2022/08/Goldfische2_quer_cChristGonz.jpg © Chris Gonz
- 3** v.l.: Sascha Schicht, Luisa Wöllisch und Benjamin Piwko
https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2022/09/GNZ_0364cChrisGonz.jpg © Chris Gonz
- 4** Benjamin Piwko vor der COMÖDIE Dresden
https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2022/09/GNZ_0367cChrisGonz.jpg © Chris Gonz
- 5** Benjamin Piwko vor der COMÖDIE Dresden
https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2022/09/GNZ_0374cChrisGonz.jpg © Chris Gonz
- 6** Luisa Wöllisch in der COMÖDIE Dresden
https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2022/08/Goldfische_Presse_02_cChrisGonz.jpg © Chris Gonz

